Statistischer Bericht

E II - m 3 / 06

Bauhauptgewerbe
in Thüringen
Januar 2005 - März 2006

Bestell - Nr. 05 201

Thüringer Landesamt für Statistik

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: http://www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Juni 2006

Heft-Nr.: 159 / 06
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorbemerkungen		2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im März 2006		5
Grafiken		
1.	Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2.	Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2005 bis März 2006	7
4.	Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2005 bis März 2006	7
Tabellen Monatsberichtskreis		
1.	Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2.	Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	10
3.	Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	11
4.	Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	12
5.	Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
Tabellen "Alle Betriebe"		
6.	Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	15
7.	Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	16

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.
Im Rahmen der **jährlichen** Totalerhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.
Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt. Damit ist ein Berichtskreissprung verbunden, der insbesondere in den neuen Ländern wegen der raschen Veränderungen der Wirtschafts- und Betriebsstruktur erheblich ist. Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).
In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Totalerhebung.
Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Totalerhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Betriebe werden auf Grundlage der in ihnen durchgeführten Tätigkeiten klassifiziert. Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.
Mit Beginn des Jahres 2003 trat die **„Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“** in Kraft, die sowohl für die Erhebung als auch für die Darstellung der statistischen Daten anzuwenden ist.
Die WZ 2003 enthält für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sondern insgesamt fünf Wirtschaftsgruppen bzw. siebzehn Klassen.
Zur Sicherung des im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) festgelegten unterschiedlichen Erhebungskonzeptes für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden die beiden Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ zum Bauhauptgewerbe und die Gruppen „Bauinstallation“, „Sonstiges Ausbaugewerbe“ und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ zum Ausbaugewerbe gezählt.
In den Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Weitere Hinweise

Die Monatsberichte im Baugewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.
Angaben, die sachlich nicht exakt sind, werden gesondert gekennzeichnet.
Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit des Baugewerbes.
Dazu zählen:
- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten (z.B. Haupt- und Zweigniederlassungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen.
  (Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.
Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Arbeiter

Zu diesem Personenkreis gehören Facharbeiter einschl. angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister sowie Fachwerker, Werker und gewerblich Auszubildende.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.
Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet wurden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst.
Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeits-, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein.
Anzahlungen ab 5000 Euro für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden zum Zeitpunkt der Vereinnahmung einbezogen (siehe Umsatzsteuergesetz).

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes.
Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung ab 1996) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher Bau		
	Private Auftraggeber [1]	Hochbau
	(ohne Bahn und Post [2])	Tiefbau
	Bahn und Post [1) 2)]	Hochbau
		Tiefbau
Öffentlicher Bau [1]		
	Körperschaften des öffentl. Rechts (ohne Organisationen ohne Erwerbszweck)	Hochbau
	Organisationen des öffentl. und privaten Rechts ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentl. Rechts (**einschl.** Organisationen des öffentl. und privaten Rechts ohne Erwerbszweck)	Tiefbau
unabhängig von der Auftraggebergruppe/vom Auftraggeber		Landwirtschaftlicher Bau (Hochbau) [3] Wohnungsbau (Hochbau) Straßenbau (Tiefbau)

1) ohne Wohnungsbau, Landwirtschaftlicher Bau, Straßenbau
2) Deutsche Bahn AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn); Deutsche Post AG, Deutsche Postbank AG, Deutsche Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost)
3) einschließlich Tiefbau; bei der Ergebnisdarstellung ist der Landwirtschaftliche Bau in der Auftraggebergruppe Gewerblicher Bau enthalten

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)

Abkürzungen

MD Monatsdurchschnitt
VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im März 2006

Im Thüringer Bauhauptgewerbe verzeichneten die Betriebe der Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Januar bis März 2006 im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres mehr Auftragseingänge sowie höhere Umsätze. Die Arbeitsstunden und Beschäftigte waren niedriger. Die Umsatzproduktivität nahm zu.

Im Monat März 2006 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 199 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat März 2005 wurde ein um 64,3 Prozent höheres Auftragsvolumen festgestellt.
Kumulativ gingen in den ersten drei Monaten des Jahres 2006 bei den Betrieben für 357 Millionen EUR Aufträge ein, 98 Millionen bzw. 37,9 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.
Dieser Zugang ist auf eine wertmäßig steigende Nachfrage an Bauleistungen im gewerblichen Bau um 81,3 Prozent sowie im öffentlichen und Straßenbau um 22,0 Prozent zurückzuführen. Beim Wohnungsbau erhöhte sich die Baunachfrage geringfügig um 0,5 Prozent.
Im 1. Vierteljahr 2006 haben sich die Auftragsbestände gegenüber Ende Dezember 2005 um 30,2 Prozent erhöht und erreichten 724 Millionen EUR. Den größten relativen Bestandszuwachs hatte dabei der gewerbliche Bau (43,5 Prozent) gefolgt vom öffentlichen und Straßenbau (25,3 Prozent) und dem Wohnungsbau (23,5 Prozent).
Der Auftragsbestand vom 31.3. des Vorjahres konnte mit 28,9 Prozent überboten werden. Alle drei Bausparten wiesen größere Bestände als Ende 2005 aus. Der gewerbliche Bau hatte mit 36,9 Prozent die höchsten Auftragsbestandszugänge. Der öffentliche und Straßenbau wies einen um 27,6 Prozent und der Wohnungsbau einen um 6,3 Prozent höheren Auftragsbestand aus.

Im März 2006 realisierten die Betriebe des Bauhauptgewerbes einen Gesamtumsatz von 92 Millionen EUR, darunter einen baugewerblichen Umsatz von 91 Millionen EUR, 1,6 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahresmonat.
Kumulativ wurde ein baugewerblicher Umsatz von 228 Millionen EUR und damit bei drei Arbeitstagen mehr ein um 4 Millionen bzw. 1,8 Prozent höheres Ergebnis erzielt als im gleichen Vorjahreszeitraum.
Die Entwicklung der einzelnen Bausparten verlief unterschiedlich. Einen baugewerblichen Umsatzzugang registrierte der öffentlichen und Straßenbau mit 7,9 Prozent. Der Wohnungsbau meldete mit - 12,8 Prozent und der gewerbliche Bau mit - 2,7 Prozent einen Umsatzrückgang.

Mit 17 988 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im den ersten drei Monaten 2006 um 8,6 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres (16 565 EUR). Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme je Beschäftigten um 1,8 Prozent.

An Löhnen und Gehältern wurden 25 Millionen EUR im Monat März 2006 gezahlt, 3,6 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Von Januar bis März waren es 73 Millionen EUR, 4,6 Prozent weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum.
Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter:

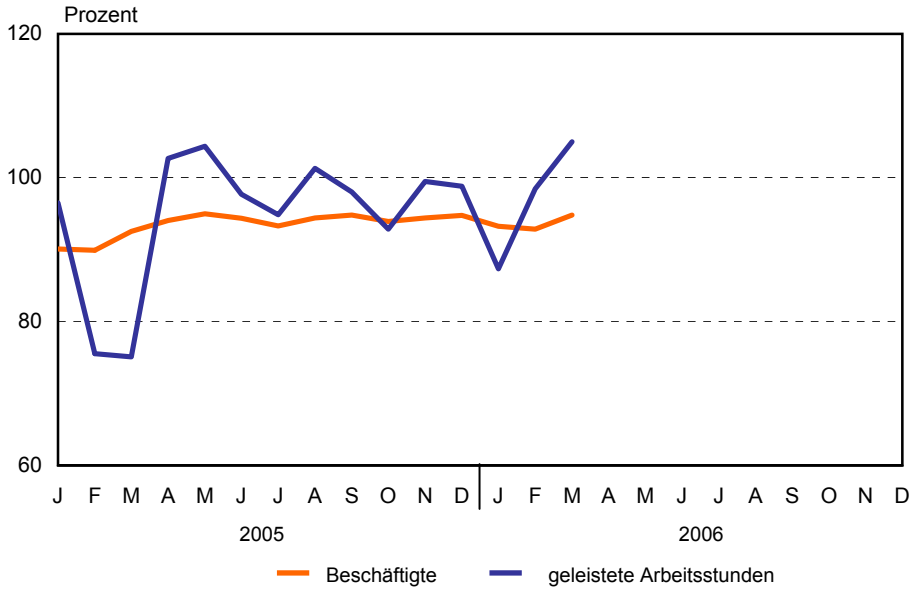
Monat/Jahr		Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
März	2005	1 858
Januar	2006	1 974
Februar	2006	1 781
März	2006	1 889

Ende März 2006 wurden 319 Betriebe erfasst. Mit 13 106 Personen hat sich die Beschäftigtenzahl gegenüber dem Vormonat um 5,9 Prozent erhöht. Ende März 2005 gab es 351 auskunftspflichtige Betriebe mit 13 825 tätigen Personen. Der Rückgang der Beschäftigten gegenüber Ende März 2005 betrug demnach 5,2 Prozent, der der Zahl der Betriebe 9,1 Prozent.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war im März 2006 mit 1 168 Tsd. Stunden um 5,0 Prozent höher als im Vorjahresmonat. In den ersten drei Monaten des Jahres 2006 wurden 2 770 Tausend Arbeitsstunden geleistet. Das war ein um 2,6 Prozent niedrigeres Ergebnis als im Vorjahreszeitraum.

1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

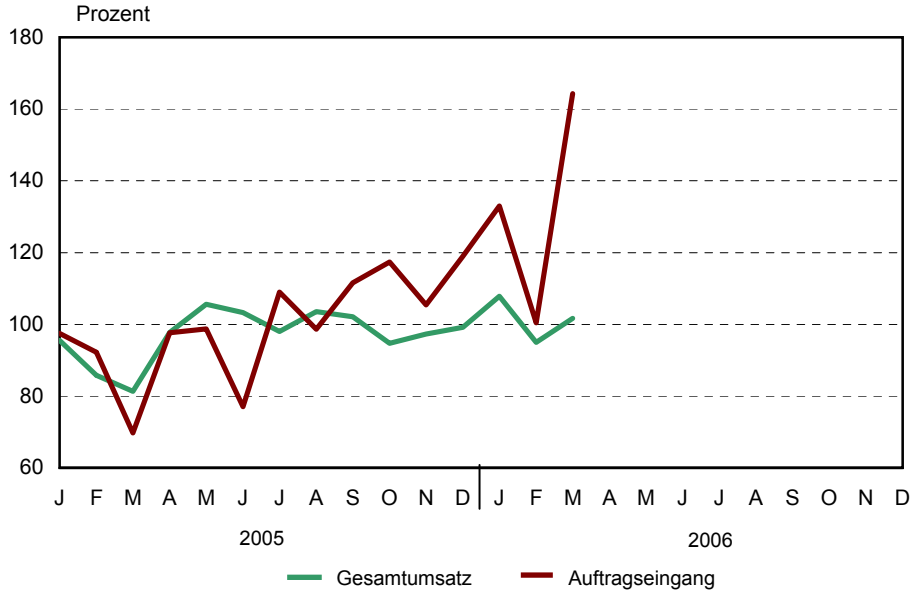
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

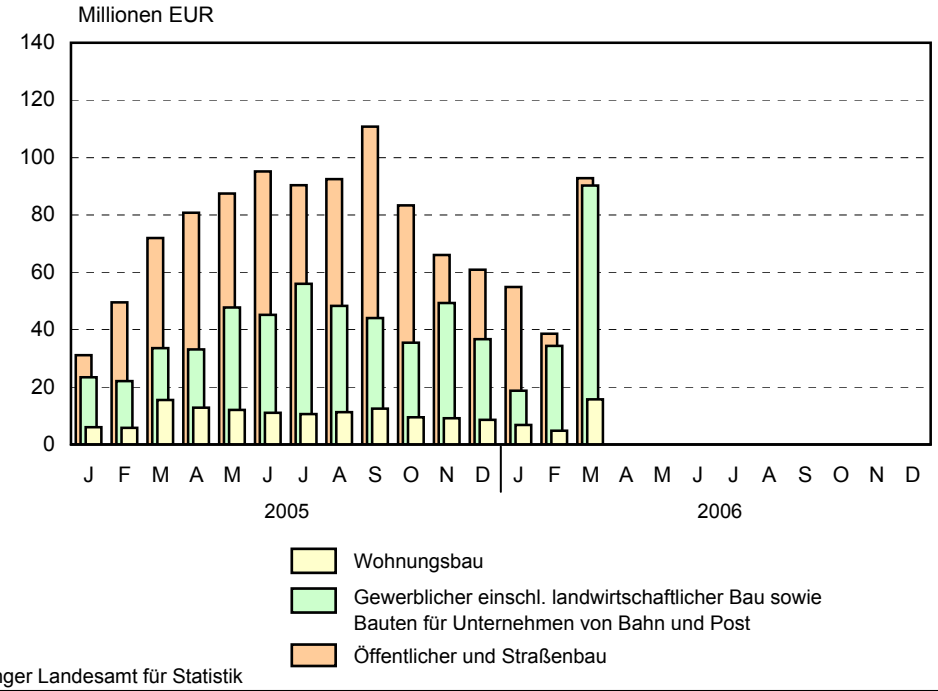
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

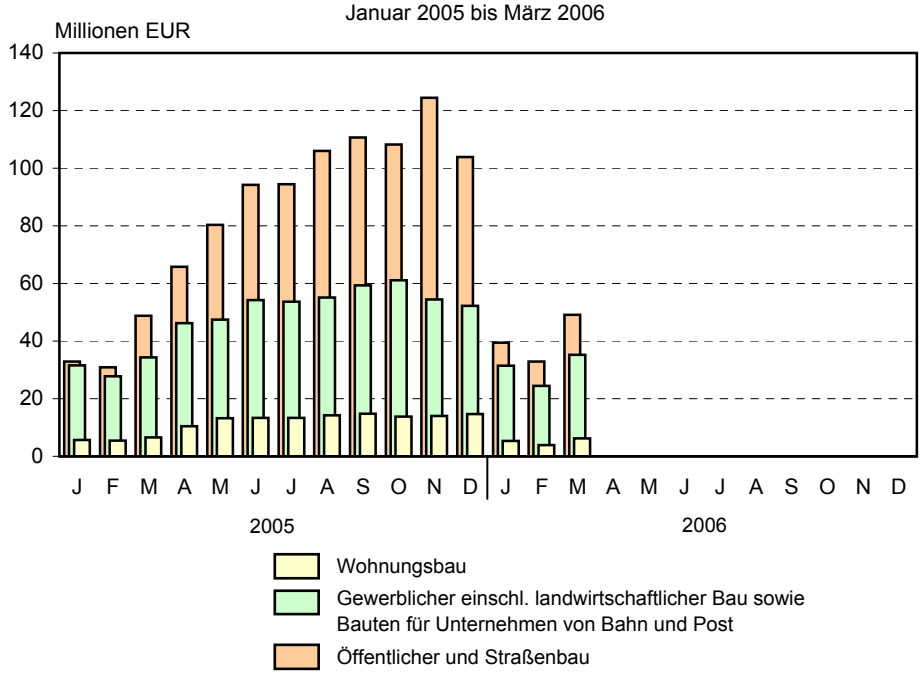
Januar 2005 bis März 2006



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe

Januar 2005 bis März 2006



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2003	Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte darunter Arbeiter	Geleistete Arbeitsstunden	Brutto-lohnsumme	Brutto-gehaltsumme	Gesamtumsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz
		Anzahl			1000 Std.	1000 EUR			
45.1				**Vorbereitende Baustellenarbeiten**					
	MD 1998	16	679	596	89	931	226	4 103	3 927
	MD 1999	14	1 262	1 109	161	1 915	415	7 761	7 618
	MD 2000	17	2 444	2 026	306	3 498	1 037	15 779	15 660
	MD 2001	15	2 241	1 841	276	3 259	1 011	14 441	14 226
	MD 2002	14	1 520	1 286	180	2 514	614	11 875	11 671
	MD 2003	13	1 419	1 181	168	2 318	648	13 706	13 299
	MD 2004	11	1 417	1 165	172	2 342	790	14 355	14 072
	MD 2005	15	1 537	1 205	182	2 461	1 037	15 144	14 614
	2005								
	Jan.	15	1 534	1 191	178	2 275	1 021	10 205	9 760
	Feb.	15	1 558	1 217	161	2 137	1 036	9 541	9 139
	März	15	1 622	1 278	193	2 487	1 052	12 639	12 172
	April	15	1 624	1 283	198	2 445	1 042	14 352	13 673
	Mai	15	1 610	1 272	196	2 524	1 052	14 524	13 677
	Juni	15	1 556	1 221	199	2 480	1 030	15 905	15 193
	Juli	15	1 532	1 199	177	2 322	1 041	15 545	14 929
	Aug.	15	1 545	1 215	188	2 502	1 020	16 323	15 794
	Sep.	15	1 557	1 226	190	2 465	1 006	16 935	16 271
	Okt.	13	1 452	1 136	168	3 339	1 176	17 307	16 938
	Nov.	13	1 435	1 122	180	2 372	1 030	15 358	15 008
	Dez.	13	1 416	1 105	155	2 189	938	23 097	22 815
	2006								
	Jan.	13	1 345	1 039	164	2 062	883	9 200	9 107
	Feb.	13	1 379	1 075	143	1 911	874	10 690	10 489
	März	13	1 404	1 099	182	2 212	887	13 182	12 914
	April								
	Mai								
	Juni								
	Juli								
	Aug.								
	Sep.								
	Okt.								
	Nov.								
	Dez.								
45.2				**Hoch- und Tiefbau**					
	MD 1998	788	37 307	31 080	3 934	49 442	16 149	260 051	256 879
	MD 1999	728	34 126	28 377	3 724	46 262	14 800	250 443	247 615
	MD 2000	678	29 792	24 693	3 120	40 608	13 173	215 411	212 983
	MD 2001	574	25 021	20 572	2 560	34 461	11 759	188 967	186 983
	MD 2002	484	20 097	16 415	2 036	28 375	10 209	160 542	158 549
	MD 2003	405	17 072	13 932	1 776	24 867	9 044	144 665	142 622
	MD 2004	364	15 077	12 261	1 590	22 697	8 276	133 543	132 265
	MD 2005	328	13 890	11 282	1 505	21 180	7 642	129 753	128 510
	2005								
	Jan.	341	12 441	9 799	751	16 150	7 507	61 103	60 391
	Feb.	339	11 778	9 192	642	13 032	7 221	55 647	55 021
	März	336	12 203	9 630	919	14 938	7 216	78 011	77 407
	April	334	13 578	10 995	1 595	20 050	7 529	109 844	108 789
	Mai	333	14 122	11 508	1 623	22 020	7 500	128 609	127 253
	Juni	332	14 323	11 690	1 870	23 443	8 076	147 757	146 533
	Juli	329	14 416	11 790	1 785	22 948	7 718	147 890	146 464
	Aug.	329	14 836	12 188	1 969	25 406	7 798	161 038	159 582
	Sep.	328	14 882	12 257	1 949	24 864	7 382	170 134	168 627
	Okt.	312	15 093	12 492	1 821	24 216	7 492	167 987	166 207
	Nov.	312	14 896	12 290	1 857	24 863	8 401	179 429	177 955
	Dez.	311	14 114	11 551	1 277	22 231	7 865	149 585	147 894
	2006								
	Jan.	307	11 684	9 240	647	15 724	7 052	67 688	67 128
	Feb.	307	11 001	8 586	647	12 364	6 906	51 213	50 744
	März	306	11 702	9 266	986	14 676	6 985	78 960	77 597
	April								
	Mai								
	Juni								
	Juli								
	Aug.								
	Sep.								
	Okt.								
	Nov.								
	Dez.								

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2003	Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte darunter Arbeiter	Geleistete Arbeits-stunden	Brutto-lohn-summe	Brutto-gehalt-summe	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerb-licher Umsatz
		Anzahl			1000 Std.	1000 EUR			
45.1/ 45.2					**Bauhauptgewerbe**				
	MD 1998	804	37 986	31 676	4 023	50 373	16 376	264 153	260 806
	MD 1999	742	35 388	29 485	3 885	48 176	15 215	258 203	255 233
	MD 2000	695	32 236	26 720	3 425	44 106	14 210	231 191	228 643
	MD 2001	589	27 262	22 412	2 836	37 720	12 770	203 408	201 210
	MD 2002	499	21 617	17 701	2 216	30 889	10 823	172 417	170 220
	MD 2003	417	18 490	15 113	1 943	27 185	9 693	158 371	155 921
	MD 2004	375	16 494	13 426	1 761	25 038	9 066	147 898	146 337
	MD 2005	343	15 427	12 487	1 687	23 641	8 679	144 897	143 124
	2005								
	Jan.	356	13 975	10 990	929	18 424	8 528	71 308	70 151
	Feb.	354	13 336	10 409	803	15 169	8 257	65 188	64 160
	März	351	13 825	10 908	1 113	17 425	8 268	90 650	89 579
	April	349	15 202	12 278	1 793	22 494	8 572	124 197	122 462
	Mai	348	15 732	12 780	1 819	24 545	8 553	143 134	140 930
	Juni	347	15 879	12 911	2 069	25 923	9 106	163 662	161 725
	Juli	344	15 948	12 989	1 963	25 270	8 758	163 435	161 394
	Aug.	344	16 381	13 403	2 157	27 908	8 818	177 361	175 377
	Sep.	343	16 439	13 483	2 139	27 329	8 387	187 068	184 898
	Okt.	325	16 545	13 628	1 989	27 555	8 668	185 293	183 145
	Nov.	325	16 331	13 412	2 037	27 236	9 430	194 787	192 964
	Dez.	324	15 530	12 656	1 433	24 420	8 803	172 682	170 709
	2006								
	Jan.	320	13 029	10 279	812	17 786	7 935	76 888	76 234
	Feb.	320	12 380	9 661	790	14 275	7 780	61 903	61 233
	März	319	13 106	10 365	1 168	16 888	7 871	92 142	90 511
	April								
	Mai								
	Juni								
	Juli								
	Aug.								
	Sep.								
	Okt.								
	Nov.								
	Dez.								

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	März 2006	Februar 2006	März 2005	Veränderung in % März 2006 gegenüber		Januar - März [1]		
					Februar 2006	März 2005	2006	2005	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	319	320	351	- 0,3	- 9,1	320	354	- 9,6
Beschäftigte	Anzahl	13 106	12 380	13 825	5,9	- 5,2	12 838	13 712	- 6,4
darunter Arbeiter	Anzahl	10 365	9 661	10 908	7,3	- 5,0	10 102	10 769	- 6,2
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 168	790	1 113	47,9	5,0	2 770	2 845	- 2,6
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	1000 EUR	24 760	22 055	25 693	12,3	- 3,6	72 536	76 071	- 4,6
Gesamtumsatz	1000 EUR	92 142	61 903	90 650	48,8	1,6	230 933	227 145	1,7
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	90 511	61 233	89 579	47,8	1,0	227 979	223 890	1,8
Auftragseingang	1000 EUR	198 771	77 795	121 000	155,5	64,3	357 036	258 969	37,9
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	41	39	39	5,1	5,1	40	39	2,6
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	113	82	102	37,8	10,8	274	264	3,8
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme je Beschäftigten	EUR	1 889	1 781	1 858	6,1	1,7	5 650	5 548	1,8
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	7 031	5 000	6 557	40,6	7,2	17 988	16 565	8,6

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon				Hochbau	Tiefbau
					Hochbau	Tiefbau				
						zusammen	darunter Straßenbau			
				Auftragseingang in 1000 EUR						
MD 1998	56 846	72 533	40 806	86 714	23 137	63 576	31 444	216 093	120 790	95 303
MD 1999	46 348	72 311	43 357	88 991	19 933	69 058	35 374	207 650	109 639	98 012
MD 2000	31 595	67 830	36 510	86 382	16 840	69 541	33 984	185 807	84 946	100 861
MD 2001	22 948	54 081	33 393	83 828	17 272	66 556	33 769	160 857	73 614	87 244
MD 2002	16 936	46 593	26 682	80 441	16 750	63 691	31 564	143 970	60 368	83 603
MD 2003	13 505	46 762	25 438	69 371	15 216	54 155	24 966	129 638	54 159	75 479
MD 2004	10 977	43 968	25 966	75 049	14 268	60 781	32 962	129 994	51 212	78 782
MD 2005	10 390	39 582	21 470	76 661	16 492	60 169	29 977	126 633	48 351	78 281
2005										
Jan.-März	27 241	79 076	48 685	152 652	31 367	121 284	52 100	258 969	107 294	151 675
Jan.	5 971	23 379	12 550	31 166	9 399	21 767	11 312	60 515	27 919	32 596
Feb.	5 807	22 106	15 875	49 541	7 724	41 817	6 134	77 454	29 406	48 047
März	15 463	33 592	20 260	71 945	14 245	57 700	34 654	121 000	49 968	71 032
April	12 822	33 101	17 352	80 818	28 898	51 920	26 389	126 741	59 073	67 668
Mai	12 095	47 770	22 733	87 437	14 514	72 923	33 440	147 302	49 342	97 960
Juni	11 045	45 156	24 791	95 142	19 808	75 333	41 832	151 342	55 644	95 698
Juli	10 596	56 041	37 481	90 329	18 057	72 272	41 969	156 965	66 133	90 832
Aug.	11 212	48 298	22 438	92 532	27 682	64 850	35 134	152 042	61 332	90 710
Sep.	12 449	44 067	23 261	110 820	16 984	93 836	57 816	167 336	52 694	114 642
Okt.	9 520	35 503	19 442	83 312	16 318	66 993	26 354	128 334	45 280	83 054
Nov.	9 121	49 315	20 780	66 020	12 774	53 246	25 607	124 456	42 675	81 781
Dez.	8 581	36 655	20 671	60 869	11 498	49 371	19 082	106 105	40 750	65 356
2006										
Jan.-März	27 382	143 376	87 036	186 278	52 403	133 875	57 715	357 036	166 821	190 216
Jan.	6 781	18 767	13 244	54 921	19 971	34 950	12 002	80 469	39 996	40 474
Feb.	4 828	34 397	19 504	38 570	8 984	29 586	11 209	77 795	33 316	44 479
März	15 773	90 211	54 288	92 787	23 448	69 339	34 505	198 771	93 509	105 263
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										
				Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %						
MD 1998	- 14,1	- 11,3	- 14,3	2,7	8,8	0,6	- 5,5	- 7,0	- 10,6	- 2,1
MD 1999	- 18,5	- 0,3	6,3	2,6	- 13,8	8,6	12,5	- 3,9	- 9,2	2,8
MD 2000	- 31,8	- 6,2	- 15,8	- 2,9	- 15,5	0,7	- 3,9	- 10,5	- 22,5	2,9
MD 2001	- 27,4	- 20,3	- 8,5	- 3,0	2,6	- 4,3	- 0,6	- 13,4	- 13,3	- 13,5
MD 2002	- 26,2	- 13,8	- 20,1	- 4,0	- 3,0	- 4,3	- 6,5	- 10,5	- 18,0	- 4,2
MD 2003	- 20,3	0,4	- 4,7	- 13,8	- 9,2	- 15,0	- 20,9	- 10,0	- 10,3	- 9,7
MD 2004	- 18,7	- 6,0	2,1	8,2	- 6,2	12,2	32,0	0,3	- 5,4	4,4
MD 2005	- 5,4	- 10,0	- 17,3	2,1	15,6	- 1,0	- 9,1	- 2,6	- 5,6	- 0,6
2005										
Jan.-März	- 9,2	- 19,1	- 28,3	- 20,5	- 8,7	- 23,0	- 49,1	- 19,0	- 18,9	- 19,0
Jan.	- 16,5	- 5,3	- 21,7	3,0	- 0,7	4,6	57,9	- 2,6	- 14,5	10,6
Feb.	- 45,6	- 31,2	- 31,2	20,2	- 23,0	34,2	- 61,9	- 7,8	- 32,8	19,4
März	27,0	- 17,8	- 29,8	- 40,3	- 4,2	- 45,4	- 56,2	- 30,3	- 10,6	- 39,6
April	- 0,5	- 1,7	- 9,7	- 2,9	138,0	- 26,9	12,4	- 2,3	33,5	- 20,9
Mai	- 18,4	- 17,2	- 19,9	14,0	- 22,3	25,6	4,2	- 1,3	- 20,3	12,1
Juni	- 10,9	- 22,3	- 37,8	- 24,4	- 21,3	- 25,2	- 34,4	- 23,0	- 28,2	- 19,6
Juli	- 21,6	15,9	33,0	9,9	15,2	8,7	13,7	9,0	15,3	4,8
Aug.	11,8	- 33,2	- 44,0	28,7	84,3	14,0	27,4	- 1,4	- 5,8	1,8
Sep.	30,4	- 28,6	- 30,8	40,9	1,4	51,6	136,3	11,6	- 12,1	27,4
Okt.	16,2	- 3,8	2,8	29,6	41,9	27,0	- 15,2	17,3	17,3	17,4
Nov.	- 25,1	54,5	34,4	- 10,8	13,4	- 15,2	- 29,2	5,4	9,7	3,3
Dez.	5,1	25,5	3,6	17,5	7,7	20,1	8,1	19,0	5,0	29,8
2006										
Jan.-März	0,5	81,3	78,8	22,0	67,1	10,4	10,8	37,9	55,5	25,4
Jan.	13,6	- 19,7	5,5	76,2	112,5	60,6	6,1	33,0	43,3	24,2
Feb.	- 16,9	55,6	22,9	- 22,1	16,3	- 29,2	82,7	0,4	13,3	- 7,4
März	2,0	168,6	168,0	29,0	64,6	20,2	- 0,4	64,3	87,1	48,2
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										

4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Stichtag	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon				Hochbau	Tiefbau
					Hochbau	Tiefbau				
						zusammen	darunter Straßenbau			
Auftragsbestand in 1000 EUR										
VjD 1998	201 142	291 313	178 109	421 912	114 578	307 334	125 862	914 367	493 829	420 538
VjD 1999	174 940	300 610	199 690	433 721	107 170	326 551	149 214	909 272	481 801	427 471
VjD 2000	102 252	349 539	192 330	387 944	87 033	300 911	155 870	839 736	381 616	458 120
VjD 2001	73 540	256 774	159 917	377 582	101 887	275 695	149 176	707 896	335 344	372 552
VjD 2002	51 168	208 645	119 812	345 487	95 231	250 256	154 505	605 300	266 210	339 090
VjD 2003	37 143	182 386	108 502	325 206	86 283	238 923	148 882	544 735	231 927	312 807
VjD 2004	35 278	177 145	104 915	353 596	80 294	273 301	181 521	566 019	220 486	345 532
VjD 2005	35 874	163 877	89 157	396 603	106 447	290 156	203 876	596 353	231 478	364 875
2005										
31. März	36 858	160 843	92 056	364 064	74 968	289 096	209 981	561 764	203 882	357 882
30. Juni	37 038	162 132	88 768	411 784	98 356	313 428	216 170	610 954	224 162	386 791
30. September	37 850	179 098	93 048	439 843	132 980	306 863	208 932	656 791	263 877	392 913
31. Dezember	31 750	153 434	82 757	370 721	119 485	251 236	180 422	555 905	233 992	321 913
2006										
31. März	39 197	220 197	120 305	464 612	140 882	323 730	220 810	724 006	300 384	423 623
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
2006										
31. März	6,3	36,9	30,7	27,6	87,9	12,0	5,2	28,9	47,3	18,4
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										
Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr in %										
2006										
31. März	23,5	43,5	45,4	25,3	17,9	28,9	22,4	30,2	28,4	31,6
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										

5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon				Hochbau	Tiefbau
					Hochbau	Tiefbau				
						zusammen	darunter Straßenbau			
	baugewerblicher Umsatz in 1000 EUR									
MD 1998	71 194	92 650	55 646	96 962	21 579	75 384	39 650	260 806	148 418	112 388
MD 1999	63 875	86 549	51 574	104 809	25 072	79 737	41 758	255 233	140 521	114 712
MD 2000	41 585	79 327	46 627	107 731	21 976	85 755	41 944	228 643	110 188	118 455
MD 2001	29 096	71 226	45 110	100 888	19 688	81 200	40 057	201 210	93 893	107 316
MD 2002	20 711	57 352	36 460	92 157	18 554	73 603	37 680	170 220	75 725	94 495
MD 2003	16 980	54 900	32 563	84 040	18 399	65 641	33 234	155 921	67 942	87 979
MD 2004	13 557	50 334	30 457	82 445	17 355	65 090	32 700	146 337	61 370	84 967
MD 2005	11 629	48 126	30 211	83 370	16 477	66 893	35 478	143 124	58 317	84 808
2005										
Jan.-März	17 630	93 714	66 118	112 545	31 279	81 267	25 254	223 890	115 027	108 863
Jan.	5 675	31 595	22 648	32 881	8 471	24 410	8 204	70 151	36 793	33 357
Feb.	5 449	27 829	20 826	30 882	9 973	20 909	6 435	64 160	36 248	27 912
März	6 506	34 290	22 644	48 782	12 834	35 948	10 615	89 579	41 985	47 594
April	10 473	46 180	30 705	65 809	14 161	51 647	28 192	122 462	55 340	67 122
Mai	13 257	47 394	30 219	80 279	16 310	63 968	35 324	140 930	59 786	81 143
Juni	13 338	54 193	35 010	94 194	17 749	76 445	43 745	161 725	66 097	95 628
Juli	13 297	53 695	34 563	94 402	15 526	78 876	47 211	161 394	63 386	98 007
Aug.	14 270	55 142	32 265	105 965	19 496	86 469	46 639	175 377	66 030	109 346
Sep.	14 820	59 387	36 724	110 692	20 062	90 630	54 941	184 898	71 606	113 292
Okt.	13 742	61 162	37 555	108 242	19 653	88 589	49 616	183 145	70 949	112 196
Nov.	14 028	54 457	30 521	124 479	22 561	101 917	57 051	192 964	67 110	125 854
Dez.	14 688	52 187	28 849	103 833	20 930	82 903	37 760	170 709	64 468	106 241
2006										
Jan.-März	15 381	91 193	60 066	121 405	34 043	87 361	33 936	227 979	109 490	118 488
Jan.	5 340	31 427	19 420	39 468	10 187	29 280	9 280	76 234	34 947	41 288
Feb.	3 868	24 495	16 627	32 870	10 349	22 521	8 909	61 233	30 845	30 388
März	6 173	35 271	24 019	49 067	13 507	35 560	15 747	90 511	43 699	46 812
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										
	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %									
MD 1998	- 19,1	- 17,1	- 16,4	- 7,6	9,7	0,3	- 1,0	- 1,2	- 31,6	- 5,1
MD 1999	- 9,8	9,1	- 7,2	- 1,9	- 53,8	19,3	- 3,1	8,6	- 8,6	2,2
MD 2000	- 34,9	- 8,3	- 9,6	2,8	- 12,3	7,5	0,4	- 10,4	- 21,6	3,3
MD 2001	- 30,0	- 10,2	- 3,3	- 6,4	- 10,4	- 5,3	- 4,5	- 12,0	- 14,8	- 9,4
MD 2002	- 28,8	- 19,5	- 19,2	- 8,7	- 5,8	- 9,4	- 5,9	- 15,4	- 19,3	- 11,9
MD 2003	- 18,0	- 4,3	- 10,7	- 8,8	- 0,8	- 10,8	- 11,8	- 8,4	- 10,3	- 6,9
MD 2004	- 20,2	- 8,3	- 6,5	- 1,9	- 5,7	- 0,8	- 1,6	- 6,1	- 9,7	- 3,4
MD 2005	- 14,2	- 4,4	- 0,8	1,1	- 5,1	2,8	8,5	- 2,2	- 5,0	- 0,2
2005										
Jan.-März	- 36,5	- 8,4	0,3	- 13,1	- 10,7	- 14,0	- 32,3	- 13,8	- 10,6	- 16,8
Jan.	- 39,0	1,6	13,4	- 2,2	- 14,2	2,8	- 4,7	- 5,2	- 6,0	- 4,4
Feb.	- 20,9	- 7,4	1,0	- 19,4	- 14,3	- 21,6	- 34,6	- 14,7	- 7,4	- 22,7
März	- 43,7	- 16,7	- 10,5	- 15,3	- 5,1	- 18,4	- 43,7	- 18,8	- 16,7	- 20,6
April	- 25,7	8,8	18,6	- 4,6	- 16,3	- 0,8	9,2	- 2,4	- 2,8	- 2,2
Mai	- 8,5	5,7	11,1	7,4	1,8	8,9	22,2	5,1	3,6	6,2
Juni	- 15,4	- 0,4	4,0	9,3	- 2,4	12,4	18,8	3,4	- 2,3	7,8
Juli	- 8,7	- 6,6	1,7	1,6	- 9,9	4,2	17,4	- 2,2	- 3,7	- 1,2
Aug.	- 3,1	- 6,8	- 10,2	10,9	10,9	11,0	11,4	3,5	- 3,2	8,1
Sep.	- 0,8	13,0	29,8	- 2,7	3,5	- 4,0	2,5	2,0	14,4	- 4,5
Okt.	- 20,5	- 6,5	- 5,8	- 2,7	- 14,3	0,3	12,8	- 5,6	- 11,4	- 1,5
Nov.	- 1,5	- 19,9	- 24,2	7,2	- 7,8	11,2	23,9	- 2,7	- 15,0	5,4
Dez.	- 0,8	- 9,1	- 16,2	3,5	2,1	3,9	- 0,4	- 1,0	- 7,6	3,4
2006										
Jan.-März	- 12,8	- 2,7	- 9,2	7,9	8,8	7,5	34,4	1,8	- 4,8	8,8
Jan.	- 5,9	- 0,5	- 14,3	20,0	20,3	20,0	13,1	8,7	- 5,0	23,8
Feb.	- 29,0	- 12,0	- 20,2	6,4	3,8	7,7	38,4	- 4,6	- 14,9	8,9
März	- 5,1	2,9	6,1	0,6	5,2	- 1,1	48,3	1,0	4,1	- 1,6
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										

Noch: 5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon					
					Hochbau	Tiefbau			Hochbau	Tiefbau
						zusammen	darunter Straßenbau			
geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.										
MD 1998	1 234	1 315	778	1 474	367	1 107	569	4 023	2 379	1 644
MD 1999	1 113	1 231	709	1 540	372	1 168	618	3 885	2 194	1 690
MD 2000	779	1 108	595	1 538	321	1 217	569	3 425	1 695	1 730
MD 2001	508	926	517	1 403	290	1 113	517	2 836	1 314	1 522
MD 2002	344	693	411	1 179	256	923	427	2 216	1 011	1 205
MD 2003	274	638	355	1 031	234	797	371	1 943	863	1 080
MD 2004	223	578	312	960	205	755	364	1 761	740	1 021
MD 2005	178	552	320	958	187	771	377	1 687	684	1 003
2005										
Jan.-März	333	1 010	624	1 502	399	1 103	320	2 845	1 355	1 490
Jan.	110	322	210	497	134	363	99	929	454	475
Feb.	92	295	185	416	119	297	74	803	395	408
März	131	393	230	589	146	443	147	1 113	506	607
April	178	616	345	999	199	800	390	1 793	723	1 070
Mai	193	587	340	1 039	188	851	419	1 819	721	1 098
Juni	226	647	388	1 196	222	974	513	2 069	836	1 233
Juli	212	639	365	1 111	190	921	487	1 963	767	1 195
Aug.	221	689	390	1 247	235	1 012	525	2 157	845	1 311
Sep.	222	684	394	1 233	222	1 011	545	2 139	838	1 301
Okt.	205	627	364	1 157	207	950	503	1 989	776	1 213
Nov.	199	641	352	1 197	234	963	502	2 037	785	1 252
Dez.	144	479	275	810	147	663	325	1 433	566	867
2006										
Jan.-März	275	1 036	646	1 459	361	1 097	356	2 770	1 283	1 487
Jan.	78	289	188	445	105	340	94	812	371	441
Feb.	85	287	186	418	115	303	90	790	385	405
März	112	460	273	596	142	455	172	1 168	527	642
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %										
MD 1998	- 19,1	- 17,1	- 16,4	- 7,6	9,7	0,3	- 1,0	- 1,2	- 31,6	- 5,1
MD 1999	- 9,8	9,1	- 7,2	- 1,9	- 53,8	19,3	- 3,1	8,6	- 8,6	2,2
MD 2000	- 30,0	- 10,0	- 16,1	- 0,1	- 13,6	4,2	- 7,9	- 11,8	- 22,8	2,4
MD 2001	- 34,8	- 16,5	- 13,1	- 8,8	- 9,8	- 8,5	- 9,2	- 17,2	- 22,5	- 12,0
MD 2002	- 32,3	- 25,2	- 20,5	- 15,9	- 11,5	- 17,1	- 17,3	- 21,9	- 23,1	- 20,8
MD 2003	- 20,2	- 8,0	- 13,7	- 12,5	- 8,5	- 13,6	- 13,2	- 12,3	- 14,6	- 10,4
MD 2004	- 18,7	- 9,3	- 12,0	- 6,9	- 12,6	- 5,3	- 1,8	- 9,4	- 14,3	- 5,4
MD 2005	- 20,4	- 4,6	2,5	- 0,3	- 8,8	2,1	3,6	- 4,2	- 7,5	- 1,8
2005										
Jan.-März	- 32,0	- 20,3	- 16,5	- 14,2	- 12,0	- 15,0	- 30,4	- 18,9	- 19,8	- 18,1
Jan.	- 26,8	- 3,5	- 2,9	3,8	8,2	2,2	- 9,4	- 3,5	- 7,4	0,5
Feb.	- 32,8	- 27,1	- 23,9	- 20,3	- 20,5	- 20,2	- 41,9	- 24,5	- 25,2	- 23,7
März	- 35,3	- 25,7	- 20,4	- 21,6	- 18,9	- 22,4	- 34,3	- 24,9	- 24,5	- 25,2
April	- 25,2	10,8	19,5	4,9	1,5	5,8	4,8	2,7	- 0,1	4,7
Mai	- 18,8	2,9	10,6	11,2	2,8	13,3	10,6	4,4	- 1,0	8,2
Juni	- 18,3	- 6,2	4,5	3,9	- 1,7	5,2	4,3	- 2,3	- 4,3	- 0,9
Juli	- 21,7	- 7,1	3,4	0,1	- 12,6	3,2	6,4	- 5,2	- 8,8	- 2,7
Aug.	- 16,0	2,0	6,1	4,7	- 2,3	6,5	7,6	1,3	- 2,9	4,2
Sep.	- 18,6	- 0,1	10,4	0,7	- 11,9	3,9	5,6	- 2,0	- 4,9	0,0
Okt.	- 18,8	- 8,9	4,6	- 3,7	- 23,1	1,8	6,2	- 7,2	- 10,8	- 4,7
Nov.	- 11,4	- 1,1	2,7	1,9	- 7,6	4,5	14,1	- 0,5	- 4,3	2,0
Dez.	- 6,8	2,6	6,1	- 2,3	- 12,7	0,4	10,7	- 1,2	- 2,8	- 0,1
2006										
Jan.-März	- 17,2	2,6	3,6	- 2,9	- 9,4	- 0,5	11,4	- 2,6	- 5,4	- 0,1
Jan.	- 29,0	- 10,3	- 10,5	- 10,6	- 22,0	- 6,4	- 5,0	- 12,7	- 18,4	- 7,2
Feb.	- 7,4	- 2,6	0,6	0,5	- 3,1	1,9	22,9	- 1,6	- 2,4	- 0,8
März	- 14,2	17,0	18,9	1,2	- 3,0	2,6	16,6	5,0	4,0	5,8
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits-stunden	Brutto-		Gesamt-umsatz	Darunter baugewerb-licher Umsatz
			lohn-summe	gehalt-summe		
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR			
MD 1998	55 259	5 860	68 677	20 357	347 916	343 684
MD 1999	53 261	5 804	67 394	19 571	341 164	337 286
MD 2000	49 192	5 214	62 452	18 626	311 410	307 663
MD 2001	42 991	4 425	54 302	17 093	281 222	277 300
MD 2002	36 438	3 708	46 979	14 769	247 953	244 313
MD 2003	33 725	3 486	43 820	13 653	239 328	235 667
MD 2004	31 546	3 238	41 348	13 098	230 737	228 287
MD 2005	29 781	3 068	38 570	12 323	219 072	216 101
2005						
Januar	26 775	1 672	29 969	12 133	107 557	105 740
Februar	25 782	1 436	24 675	11 748	99 305	97 691
März	27 410	2 108	28 583	11 723	136 696	134 873
April	29 621	3 274	36 898	12 154	192 390	189 437
Mai	30 567	3 333	40 262	12 127	223 816	220 065
Juni	30 582	3 819	42 573	12 904	249 775	246 490
Juli	30 860	3 616	41 451	12 418	248 867	245 393
August	31 613	3 920	45 778	12 503	269 574	266 197
September	31 719	3 910	44 829	11 892	284 020	280 327
Oktober	31 503	3 559	44 464	12 333	274 247	270 682
November	31 136	3 608	43 949	13 418	283 268	280 242
Dezember	29 799	2 562	39 405	12 526	259 349	256 076
2006						
Januar	25 456	1 445	28 700	11 290	113 700	112 615
Februar	24 311	1 454	23 035	11 070	90 658	89 548
März	25 573	2 097	27 251	11 199	135 961	133 255
April						
Mai						
Juni						
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						

7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Einheit	März 2006	Februar 2006	März 2005	Veränderung in % März 2006 gegenüber		Januar - März [1]		
					Februar 2006	März 2005	2006	2005	Veränderung in %
Tätige Inhaber und Mitinhaber	Anzahl	2 877	2 877	3 242	0,0	- 11,3	2 877	2 867	0,4
Kaufmännische und technische Angestellte einschließlich Auszubildende	Anzahl	4 720	4 682	4 976	0,8	- 5,1	4 713	5 024	- 6,2
Facharbeiter, Poliere, Meister	Anzahl	13 498	12 502	14 387	8,0	- 6,2	13 151	14 082	- 6,6
Fachwerker und Werker	Anzahl	3 259	3 040	3 532	7,2	- 7,7	3 158	3 381	- 6,6
Gewerblich Auszubildende [2]	Anzahl	1 219	1 210	1 273	0,7	- 4,2	1 214	1 302	- 6,8
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	25 573	24 311	27 410	5,2	- 6,7	25 113	26 656	- 5,8
darunter ausländische Arbeitnehmer	Anzahl	713	672	588	6,1	21,3	629	306	105,3
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	2 097	1 454	2 108	44,2	- 0,5	4 996	5 216	- 4,2
davon Wohnungsbau	1000 Std.	576	437	668	31,8	- 13,8	1 414	1 571	- 10,0
gewerblicher Bau	1000 Std.	749	471	673	59,0	11,3	1 692	1 709	- 1,0
davon Hochbau	1000 Std.	466	316	410	47,5	13,7	1 101	1 121	- 1,8
Tiefbau	1000 Std.	283	155	263	82,6	7,6	591	588	0,5
öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	772	546	767	41,4	0,7	1 890	1 936	- 2,4
davon Hochbau	1000 Std.	221	181	226	22,1	- 2,2	565	593	- 4,7
Tiefbau	1000 Std.	551	365	541	51,0	1,8	1 325	1 343	- 1,3
darunter Straßenbau	1000 Std.	213	111	183	91,9	16,4	440	403	9,2
Lohnsumme	1000 EUR	27 251	23 035	28 583	18,3	- 4,7	78 986	83 227	- 5,1
Gehaltsumme	1000 EUR	11 199	11 070	11 723	1,2	- 4,5	33 559	35 604	- 5,7
Gesamtumsatz	1000 EUR	135 961	90 658	136 696	50,0	- 0,5	340 319	343 558	- 0,9
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	133 255	89 548	134 873	48,8	- 1,2	335 418	338 304	- 0,9
davon Wohnungsbau	1000 EUR	26 620	16 680	28 041	59,6	- 5,1	66 328	71 473	- 7,2
gewerblicher Bau	1000 EUR	48 975	34 117	49 166	43,6	- 0,4	126 412	134 082	- 5,7
davon Hochbau	1000 EUR	34 038	23 663	32 044	43,8	6,2	85 194	95 483	- 10,8
Tiefbau	1000 EUR	14 937	10 454	17 122	42,9	- 12,8	41 218	38 599	6,8
öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	57 660	38 751	57 666	48,8	- 0,0	142 678	132 749	7,5
davon Hochbau	1000 EUR	17 331	13 193	16 502	31,4	5,0	43 527	40 186	8,3
Tiefbau	1000 EUR	40 329	25 558	41 164	57,8	- 2,0	99 151	92 563	7,1
darunter Straßenbau	1000 EUR	17 722	10 026	12 122	76,8	46,2	38 192	28 856	32,4

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt - 2) einschließlich Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten